

Niederschrift zur Sitzung der Verbandsversammlung Integrierte Station Unterelbe

Sitzungstermin: Donnerstag, den 23.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein, Wedeler
Chaussee 21, 25492 Heist
Sitzungssaal im 2. OG

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Madeleine Austinat	BfH	Vertretung für Herrn Kullig
Herr Bürgermeister Torsten Butz	AKW	Bürgermeister Gemeinde Groß Nordende
G		
Herr Jens Ewald	stellv. Bürgermeister Stadt Uetersen	
Frau Edelgard Heim	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländl. R.	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	Bürgermeister Gemeinde Holm
Herr Andreas Köhler	Kreis Pinneberg	Leitung Fachbereich Service und Digitalisierung Kreis Pinneberg
Herr Bürgermeister Hans-Peter Lütje	CDU	Bürgermeister Gemeinde Appen
Frau Christine Mesek	AZV Südholstein	AZV Südholstein
Herr Carsten Niedworok	FWM	
Frau Bürgermeisterin Anja Pump	CDU	Bürgermeisterin Gemeinde Neuendeich
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW	Bürgermeister Gemeinde Hetlingen
Herr Bürgermeister Thorsten Rockel	SPD	stv. Verbandsvorsteher / Bürgermeister Gemeinde Seestermühe
Herr Frank Tesch	SPD	

Gäste

Herr Jens Basfeld		LfU
Herr Christoph Dettling	CDU	
Frau Tina Varga-Schicht		Verein Tourismus in Marsch und Geest (TiMuG)

Protokollführer/-in

Frau Bismark

Verwaltung

Herr Goetze	Büroleitender Beamter
-------------	--------------------------

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus	CDU	Bürgermeister Gemeinde Moorrege
Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	Bürgermeister Gemeinde Haselau
Herr Marc Cybulski	Wedel	Marketing e.V.
I Marketing e.V.		
Frau Elfi Heesch		Landrätin des Kreises Pinneberg
Herr Bürgermeister Julian Kabel	CDU	Bürgermeister Gemeinde Heidgraben
Frau Bürgermeisterin Sabine Kählert	Bürgermeisterin Stadt Tornesch	Bürgermeisterin Stadt Tornesch
Herr Bürgermeister Andreas Kamin	SPD	Bürgermeister Klein Nordende
Herr Bürgermeister Daniel Kullig	BfH	Bürgermeister Gemeinde Haseldorf
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Bürgermeister Gemeinde Heist
Herr Bürgermeister Dirk Woschei		Bürgermeister der Stadt Uetersen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.10.2023 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung Integrierte Station Unterelbe ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung um die Vorlage „Einführung einer Ausgleichsrücklage“ erweitert werden soll. Er macht den Vorschlag diese unter TOP

8 einzufügen. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die so geänderte Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Verbandsvorstehers
4. Bericht aus der Station (Frau Heim)
5. Bericht des TiMuG
6. Feststellung des Jahresergebnisses des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0028/2023/ISU/BV
7. Haushalt / Erlass einer Haushaltssatzung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe 2024
Vorlage: 0029/2023/ISU/BV
8. Einführung einer Ausgleichsrücklage
Vorlage: 0030/2023/ISU/BV
9. ISU 2.0, Resümee nach 20 Jahren
10. Verschiedenes
11. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Verpflichtung Mitglieder

Die nicht auf der **konstituierenden Sitzung** anwesenden Mitglieder wurden von Herrn Rockel verpflichtet.

Herr Helbing

Herr Rockel würdigte das Ableben von Herrn Uwe Helbing /langjähriger Betreuer für das NSG mit einer Schweigeminute

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

zu 3 Mitteilungen des Verbandsvorstehers

Herr Rockel berichtete kurz über folgende Themen:

29.09.2021 – Workshop im Töverhus, Klein Nordende, mit dem Thema Möglichkeit einer „lokalen Aktion“ für die Einrichtung eines Landschaftspflegehofes im Kreis Pinneberg.

Vertreter von Naturschutzverbänden, Naturschutzbehörden und Kommunen tauschten sich aus und bildeten sich in kleinen Arbeitsgruppen eine Meinung dazu. Die Vertreter der Kommunen sahen dabei die Einrichtung eines solchen Pflegehofes eher kritisch in Bezug auf zusätzlich entstehende Kosten und Handlungskompetenzen.

21.11.2023 Teilnahme an der Mitgliederversammlung 2023 des Vereins „Holstein Tourismus e.V.“ im Kreishaus Elmshorn.

Neben den Berichten über das Geschäftsjahr 2022 wurde auch ein neues Tourismusentwicklungskonzept vorgestellt – sowohl die künftigen Themenbereiche als auch deren Umsetzung. Für den Kreis Steinburg wurden hierzu bereits sogenannte Produktentwicklungsworkshops durchgeführt. Derartige Workshops müssen dann auch noch für den Bereich des Kreis Pinneberg veranstaltet werden. Grundsätzlich klingt die Kampagne „Holstein entdeck was Neues“ und weiter „Urlaub fängt mit 5 N an!“ vielversprechend.

Am 22.11.2023 wurde Herr Rockel von Herrn Kullig auf die schlechte Zufahrtssituation beim Elbmarschenhaus angesprochen. Das Amt GUMS hat den zuständigen Leiter der Straßenmeisterei Quickborn zu diesem Thema bereits am 02.08.2023 angeschrieben. Bis heute ist diesbezüglich jedoch noch nichts passiert. Herr Rockel hat daraufhin versucht mit dem Leiter der SM Quickborn telefonisch Kontakt aufzunehmen, was aufgrund enger Terminsetzungen beim LBV-SH nicht möglich war. Herr Rockel versucht es in den nächsten Tagen erneut.

Herr Rockel bittet des Weiteren um Überarbeitung der Homepage des Elbmarschenhauses, da dort unter der Rubrik „Naturschutz“ nach wie vor

Uwe Helbing als Ansprechpartner mit Foto und Kontaktdaten hinterlegt ist.

zu 4 Bericht aus der Station (Frau Heim)

Frau Heim präsentierte, dass zum Gedenken an Herrn Uwe Helbing ein Baum gepflanzt und eine Gedenkplakette aufgestellt wurde.

Darüber hinaus berichtete Frau Heim anhand der dem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation wie sich der ISU zusammensetzt sowie sich die Zugehörigkeit der im Elbmarschhaus arbeitenden Personen darstellt.

Von den etlichen in 2023 stattgefundenen Aktionen wurden einige wie bspw. die Aktionstage, Kunstaussstellungen, Tischlein-deck-dich-Tag im Almthof Appen für 100 Kinder- an dem sie erfahren, woher unsere Nahrung kommt-, Führung durch den Obstgarten besonders hervorgehoben. Auch die Angebote für Kitas und Grundschulen waren gut besucht. Die Aktionstage „Darf’s ein bisschen mehr sein für Naturschutz?“ mit der Kopfweidenpflege im Himmelmoor, Brombeeren entfernen in Appen und Holmer Sandberge mit dem RPW wurden sehr gut angenommen.

Die letzte Aktion in 2023 ist der am 01.12.2023 stattfindende Heckenbau im Seeadler-Gehege in der Wildtierstation.

Die Besucheranzahl im Elbmarschenhaus belebt sich nach dem Einbruch durch Corona wieder deutlich, hat aber noch lange nicht das Niveau der Jahre bis 2019 (=vor Corona) erreicht. Am 15.12.2023 klingt das Jahr bei Kunst & Kaffee aus.

zu 5 Bericht des TiMuG

Frau Varga-Schicht berichtete anhand der dem Protokoll als Anlage 2 beigefügten Präsentation über die Aktivitäten des TiMuG.

An verkaufsoffenen Sonntagen wurden in Uetersen Flyer verteilt

Die Betreuung des Elbmarschenhauses findet mit zwei neuen Kräften weiterhin statt.

Der Tidenkieker ist in diesem Jahr 7 x gefahren, könnte hinsichtlich der Nachfrage aber erheblich mehr Fahrten übernehmen.

Herr Köhler ergänzte zu dem Thema, dass eine Kooperation mit dem Verein für Naturerlebnisse in Stade angestrebt wird – Entscheidung bis

Ende 2023 - , um mit Fördergeldern ein weiteres Naturerlebnisschiff für 2024 auf die Beine zu stellen. Betreiber könnte der TiMuG werden und damit die Tourenanzahl ausbauen. Vorstellbar wären Touren von Wedel bis Glückstadt. Es gäbe eine große Bandbreite von Aktionen, die auch gefördert werden würden.

zu 6 Feststellung des Jahresergebnisses des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0028/2023/ISU/BV

Die Jahresrechnung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe für das Haushaltsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

1. in der Ergebnisrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Erträge mit	65.480,38 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	60.746,96 €
einem Jahresüberschuss mit	4.733,42 €
einem Jahresfehlbetrag mit	0,00 €

und

2. in der Finanzrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	64.222,36 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	61.404,48 €
 einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	 0,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	0,00 €

Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 4.733,42 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird gemäß § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik der Ergebnissrücklage zugeführt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 Haushalt / Erlass einer Haushaltssatzung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe 2024**
Vorlage: 0029/2023/ISU/BV

Herr Köhler wies darauf hin, dass der auf Seite 19ff namentlich erwähnte Pächter „Verein Tourismus Unterelbe“ nunmehr in „Holstein Tourismus“ umbenannt wurde und zukünftige Aufstellungen entsprechend geändert werden müssten

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf für das Haushaltsjahr 2024 gemäß Anlage.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 8 Einführung einer Ausgleichsrücklage**
Vorlage: 0030/2023/ISU/BV

Herr Lütje stellte die Frage inwieweit für die Einführung einer Ausgleichsrücklage eine Eröffnungsbilanz notwendig sei. Nach Diskussion der Teilnehmer wurde gemeinschaftlich festgestellt, dass die Handhabung von Überschüssen sowie Defiziten im Haushalt im Rahmen einer Ausgleichsrücklage vereinfacht ist. Der Ausschuss einigte sich darauf, den Beschlussvorschlag, dass die Ausgleichsrücklage 15% der allgemeinen Rücklage – ohne mindestens – ausweist, anzunehmen. Der Beschlussvorschlag wurde entsprechend geändert.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die allgemeine Rücklage zum 01.01.2024 mit ihrem Bestand vom 31.12.2022 auszuweisen. Übersteigende Beträge werden der Ausgleichsrücklage zugeführt. Die Ausgleichsrücklage weist 15% der allgemeinen Rücklage aus.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 9 ISU 2.0, Resümee nach 20 Jahren**

Der Zweckverband wurde 2004 gegründet mit der Intention den Tourismus in der Region zu stärken. Zielsetzung ist die Öffentlichkeit über den Schutz der Natur- und Kulturlandschaft, nachhaltige Landwirtschaft und Erholungsmöglichkeiten in der Pinneberger Unterelbregion zu informieren und insbesondere touristische Aufgaben inklusive Wirtschaftsförderung wahrzunehmen.

Ursprünglich standen als Standort für den Zweckverband Glückstadt sowie das Elbmarschenhaus zur Disposition, wobei dann dem Elbmarschenhaus als Haus der kurzen Wege, alles unter einem Dach, der Vorzug gegeben wurde.

Herr Köhler präsentierte die Entstehungsgeschichte des ISU Zweckverbandes – Anlage 3 des Protokolls.

Frau Heim gab in ihrer Präsentation – Anlage 4 des Protokolls – darüber hinaus noch einen kurzen Ausblick auf die Zukunft. In diesem Zusammenhang berichtete sie, dass das Landesamt für Umwelt (LfU) bereits aktiv nach alternativen Locations sucht, da das Elbmarschenhaus in gegenwärtigem Zustand zu wenig Platz hat und infolgedessen zu wenig Entwicklungsmöglichkeiten bieten würde.

Herr Köhler weist darauf hin, dass man diesen Weg aus Sicht des Zweckverbandes gemeinsam gehen sollte oder man würde durch alleinige Aktivitäten möglicherweise den Zweckverband in Frage stellen.

Aus Sicht von Herrn Hüttner ist der Standort des Elbmarschenhauses gelernt und ein anderer Standort würde in der Vermarktung teurer werden. Die bisherigen Gespräche mit Prinz Carolath über Mietvorstellung sowie Ausbau des Elbmarschenhauses zur Schaffung von weiterem Platzbedarf sind noch nicht verhandelt und somit nicht abschließend.

Herr Basfeld / Dezernatsleiter des LfU berichtete, dass es bereits 6 Integrierte Stationen in Schleswig-Holstein geben würde und eine 7. im Bereich Ostseeküste in Aussicht stünde. Die fachlich inhaltlichen Schwerpunkte differieren bei den einzelnen Standorten, sie haben jedoch alle eine integrative Komponente mit mehreren Partnern gemeinsam etwas zu machen – z.T. ist auch der DVL eingebunden und es entstehen stellenweise grüne Zentren. Überwiegend sind die Objekte für diese Integrierten Stationen vom Land angemietet, werden jedoch bei optimalem Standort auch gekauft.

Es ist ein Workshop zum Thema weiteres Vorgehen mit dem Zweckverband im Frühjahr 2024 geplant.

Anschließend stellte Frau Varga-Schicht die Entwicklung des TiMuG in den vergangenen 20 Jahren nochmals anhand der als Anlage 2 des Protokolls beigefügten Präsentation dar. Am 29.09.1997 entstand der Tourismus in der Marsch (TiM) auf ehrenamtlicher Basis. Am 26.03.2006 zog der TiM ins Elbmarschenhaus und nach Aufnahme der Geestdörfer wurde aus TiM der TiMuG mit dem Ziel einen Tourismusmanager einzustellen zur Förderung der touristischen Aktivitäten in der Region.

.

zu 10 Verschiedenes

Frau Heim fragte nach dem Status der Telefonleitungen im Elbmarschenhaus. Der aktuelle Status wird geklärt.

zu 11 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Es liegen keine Beiträge vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.12.2023

(Thorsten Rockel)

(Bismark)
Protokollführerin